Deutsche Meisterschaften der Seniorinnen und Senioren

1.9.2012. Bei herrlichem Sommerwetter fand in Leichlingen das alljährliche Treffen der besten Rasenkraftsportler in den Seniorenklassen statt. Kaum hatte Claus Dethloff die Anwesenden im Namen des DRTV begrüßt und der Veranstaltung einen guten Verlauf sowie den Athleten spannende und verletzungsfreie Wettkämpfe gewünscht, trübte ein Sportunfall den Beginn der Meisterschaften. Heinrich Porsch (SC Preußen Erlangen) ist beim Steinstoßen so schwer gestürzt, dass er ins Krankenhaus musste, Diagnose: Oberschenkelhalsbruch. Alles Gute, Heinrich!

Nach einer Viertelstunde Unterbrechung nahmen die Athleten den Wettkampf wieder auf und lieferten sich auch die erhofften spannenden Duelle. Im Steinstoßen des **Schwergewichts der Senioren 4 (M60-69)** musste sich der Kugelstoßspezialist Axel Hermanns (Leichlinger TV) mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Seine 10,14m reichten nicht ganz im Kampf um die Medaillenplätze. Zwei Zentimeter weiter und auf dem dritten Platz landete Lothar Pongratz (SC Grün Weiß Paderborn) und nochmals 10 Zentimeter weiter stieß der Vizemeister Johann Arends (VfL Oldenburg). Die Nase vorn – und dann auch in den beiden Wurfdisziplinen sowie im Dreikampf – hatte Gerhard Zachrau (TSG Mutterstadt) mit 10,88m (21,19m, 45,56m, 2.464 Pkt.). Vizemeister im Gewichtwurf (20,42m) und im Dreikampf wurde Lothar Pongratz (2.360 Pkt.), Dritter im Gewichtwurf (18,82m) und im Dreikampf Wolfgang Grau (TS Esslingen, 2.139 Pkt.), Vierter in der Gesamtwertung Johann Arends (2.037 Pkt.), Fünfter Torsten Lange (TSG Mutterstadt, 1.889 Pkt., auf dem Foto fehlend), Sechster Friedebert Reble (TSV Eintracht Eschau, 1.818 Pkt., auf dem Foto fehlend), Siebter Michael Straub (TSV Trauchgau, 1.794 Pkt.), Achter Günther Luckmann (TSG Mutterstadt, 1.778 Pkt.), Neunter Reiner Rosvall (Post SG Mannheim, 1.488 Pkt.).

Im **Mittelgewicht** kam es zum Meisterschafts-Duell zwischen Klaus Steinfurth (TSG Eppstein) und Heinrich Schäfer (MTG Mannheim). Am Ende trennten sie 27 Punkte! Fiel der Steinstoßsieg mit 11,56m sehr souverän für Steinfurth aus, so dominierte Schäfer die Wurfdisziplinen (19,36m und 39,94m). Am Ende standen 2.226 Punkte 2.199 Punkten gegenüber. Dritter wurde Klaus Volkheimer (TSV Grafing, 2.052 Pkt.) und auch Reinhard Lehnert (TSV Trauchgau) als Viertplatzierter schaffte die 2.000 Punktemauer noch (2.004 Pkt.).

Im **Leichtgewicht** holte sich Klaus Fix (MTG Mannheim) seine Meisterschaftstitel Nummer 48, 49 und 50! Mit 9,69m im Steinstoß, 19,78m im Gewichtwurf und 39,45m im Hammerwurf lautete die Gesamtpunktzahl 2.214 – allein Dieter Arnold (TS Esslingen) blieb in Schlagdistanz und verdiente sich drei Mal den Vizetitel (8,76m, 18,64m, 2.078 Pkt.). Im Hammerwurf fiel aber auch Robert Bloß (SC Preußen Erlangen) mit seinen 39,16m auf, die entsprechenden Anteil an den 1.917 Punkten hatten und somit auch den 3. Platz in der Gesamtwertung sicherstellten.

In der **Mannschaftswertung** konnte die MTG Mannheim mit 6.623 Punkten ihren Titel verteidigen (Fändrich, Schäfer, Fix). Dahinter war es spannend, denn mit 5.985 Punkten lag die TS Esslingen (Grau, Greiner, Arnold) nur knapp vor der TSG Mutterstadt (5.884 Pkt.; Zachrau, Held, Heinzel).

DM Senioren 4 Mannschaft — 2.Platz: TS Esslingen (Greiner, Arnold, Grau); 1. Platz: MTG Mannheim (Schäfer, Fändrich, Fix); 3. Platz TSG Mutterstadt (Zachrau, Heinzel, Held); 4. Platz Post SG Mannheim (Von Aschwege, Roswall)

In der **Seniorenklasse 6 (M80-89)** kam es zu einer One-Man-Show, auch wenn Richard Rzehak (SC Preußen Erlangen) das zusätzliche Vergnügen hatte, bei den höheren Seniorinnen-Klassen mit zu starten, die zeitgleich um 10 Uhr ihren Wettkampf begannen. Die Leistungen vom Sportfreund Rzehak können sich sehen lassen: 35,58m mit dem Hammer, 17,00m mit dem Gewicht und 10,17m mit dem Stein ergeben zusammen 2.082 Pkt. im Dreikampf.

In der **Seniorinnen-Klasse 3 (W50-59**) dominierte Luzia Burgbacher (SV 69 Furtwangen) alle Einzeldisziplinen und den Dreikampf im **Leichtgewicht**. 40,59m im Hammerwurf und 22,18m im Gewichtwurf sowie 10,85m im Steinstoßen bedeuteten drei Meistertitel, denn im Dreikampf standen die 2.425 Pkt. ebenfalls ganz vorne. Im **Mittelgewicht** machte es ihr Erika Fändrich (MTG Mannheim) gleich. Sie warf die beiden Wurfgewichte 43,56m und 26,65m weit und den Stein stieß sie auf

hervorragende 12,09m. In der Summe hieß dies 2.753 Pkt. und Deutsche Meisterin. Im Gewichtwurf holte sich Cornelia Uthe (TS Esslingen) Silber mit 23,41m und Andrea Heile (Leichlinger TV) Bronze mit 22,08m. Allerdings schaffte sie wiederum Silber im Steinstoßen mit 10,81m und auch im Dreikampf (2.347 Pkt.). Ihre Vereinskollegin Birgit Reimerdes war mit 41,30m im Hammerwurf und 10,68m im Steinstoß (Platz 3) gut im Rennen, doch kein gültiger Versuch im Gewichtwurf machte einen Medaillenplatz im Dreikampf nicht mehr möglich. Hier holte sich Cornelia Uthe den dritten Platz mit 2.244 Pkt. Und auch das **Schwergewicht** wurde von einer Athletin in allen Disziplinen dominiert. Heidi Keller (TS Esslingen) verbuchte am Ende 2.291 Punkte auf ihrem Konto (36,59m; 20,48m; 10,82m). Claudia Ernst-Offermann (KSV 05 Worms; 2.006 Pkt.) und Rita Lambertz (LAV Hückelhoven; 1.888 Pkt.) belegten Rang zwei und Rang drei, wobei die Rheinländerin im Steinstoß (9,46m) auch einmal Silber holte. Der **Mannschaftstitel** ging in der Besetzung Keller, Uthe und Arnold an die TS Esslingen (6.349 Pkt.) vor dem Leichlinger TV (Reimerdes, Heile, Feuser; 5.118 Pkt.) und der MTG Mannheim (Bihy und Fändrich; 4.106 Pkt.).

Die **Seniorinnen 4 (W60-69)** erlebten in ihrer **offenen Klasse** ein spannendes Duell zwischen Margarethe Tomanek (TSV Grafing) und Eva Nohl (SC Preußen Erlangen). Zwar lag Eva Nohl im Hammerwurf mit 38,89m zu 38,36m noch vorne, doch am Ende konnte Margarethe Tomanek alle drei Titel für sich verbuchen. Mit 8,70m zu 8,59m im Steinstoß, 21,70m zu 21,20m im Gewichtwurf und 2.192 zu 2.170 Pkt. im Dreikampf lag sie jeweils ganz knapp vorne. In der **Mannschaftswertung** erzielte die TSG Mutterstadt mit Gertrud Böhm (1.314 Pkt.) und Sigrid Fuchs (1.594 Pkt.) den zweiten Platz. Deutscher Mannschaftsmeister wurde die TS Esslingen mit 3.632 Punkten (Heidelore Ambratis, 1.798 Pkt., Gisela Arnold, 1.834 Pkt.).

Bei den **Seniorinnen 5 (W70-79)** dominierte Hella Böker (SAV Kassel) die **offene Klasse** und holte sich drei Meisterschaftstitel: 9,88m im Steinstoß, 20,23m im Gewichtwurf und 2.140 Punkte im Dreikampf (inkl. 32,57m im Hammerwurf). Vizemeisterin im Gewichtwurf (13,84m) und im Dreikampf wurde Brigitte Schmidt (TSV Trauchgau), Vizemeisterin im Steinstoß Ishild Müller (TSG Mutterstadt). Drei Mal den dritten Platz holte sich Brigitte Saur (TS Esslingen) ab (7,35m; 11,74m; 1.345 Pkt.).

Die **Senioren 5 (M70-79)** wiesen zwei starke Teilnehmerfelder auf. Im **Leichtgewicht** dominierte Herbert Rathjen (SC Grün Weiß Paderborn) das Steinstoßen mit herausragenden 11,10m. In den Wurfdisziplinen lieferten sich Waldemar Villhauer (WG Neulußheim/Karlsruhe) und Günther Ganslmeier (WG Augsburg/München) dagegen einen echten Zweikampf. Villhauer gewann mit dem schweren Gerät (23,35m zu 21,69m), Ganslmeier mit dem leichteren (39,09m zu 38,87m). Beides, das Gewichtwerfen und das Hammerwerfen, ist aber auch eine Domäne von Manfred Schneider (TV Heppenheim), nur hat er mit 8,77m im Steinstoß zu viele Punkte eingebüßt. Am Ende gewann Villhauer den Dreikampf mit 2.339 Pkt. Vor Ganslmeier (2.247 Pkt.) und Rathjen (2.183 Pkt.). Schneider wurde mit 2.166 Pkt. Vierter, dahinter folgten Franz-Josef Schomberg (SC Grün Weiß Paderborn) mit 1.894 Pkt. Und sein Vereinskamerad Manfred Reichel (1.746 Pkt.). Das Feld

komplettierte Eberhard Wagner mit 1.109 Punkten, ihm fehlte halt eine Leistung aus dem Gewichtwurf … was sich für die Mannschaftsleistung noch bemerkbar machte.

Im **Schwergewicht** gab es gleich vier 11m-Steinstoßer. Günther Fändrich konnte mit 11,87m den Titel nach Mannheim holen. Deutlicher war es im Gewichtwurf, den Eberhard Kliesch (SC Lüchow) mit verbuchten 27,04m gewann. Ebenso lag er im Hammerwurf als einziger 50m-Werfer (51,00m) vorne. Den Dreikampf-Titel konnte ihm somit niemand streitig machen (2.855 Pkt.), zumal er im Steinstoßen auch 11,74m schaffte. Fändrich lag zwar nur 87 Punkte zurück (2.768 Pkt.), aber seine 25,81m im Gewichtwurf und 47,86m im Hammerwurf hatten in der Summe dann doch zu viele Differenzpunkte aufgewiesen. Sehr eng ging es auch auf den Plätzen drei bis sechs zu. Das Verfolgerfeld führte Walter Held (TSG Mutterstadt) mit 2.379 Pkt. an. Ihm folgten Alexander Zängl (TSV Bogen) mit 2.341 Pkt., Heinz Janson (MTG Mannheim) mit 2.327 Pkt. und Klaus Schmidt (SC Lüchow) mit 2.285 Pkt. Mit den nachfolgenden Athleten: Günter Plücker (TV Rütenbrock, 2.058 Pkt.), Ernst-Albrecht Vierling (SC Lüchow, 1.953 Pkt.), Gerd Kuhnke (TV Rütenbrock, 1.792 Pkt.) und Hermann Josef Willkomm (LAV Hückelhoven, 1.538 Pkt.) brachten es die zehn Rasenkraftsportler auf gut eine Tonne Muskelmasse!

Die **Mannschaftswertung** ging mit 4.077 Punkten an die Paderborner Rathjen und Schomberg, genau 200 Punkte dahinter mussten sich die Mannheimer mit dem Vizetitel zufrieden geben. Neben Fändrich wurde der Leichtgewichtler Wagner gewertet …

Am Nachmittag betraten die jüngeren Seniorenklassen die Wettkampfanlagen. Das **Leichtgewicht** der **Seniorinnen 1 (W30-39)** lag ganz in den Händen der Dissener Zwillinge. Michaela van Berkum-Bewarder holte sich zwar alle Titel (20,09m; 11,07m; 2.285 Pkt.), doch im Dreikampf betraf der Unterschied lediglich 82 Punkte auf ihre Schwester, denn im Hammerwurf ist Stephanie (Steffi) Bewarder die Bessere gewesen (39,18m). Im **Mittelgewicht** demonstrierte Evelyn Günther (TSG Mutterstadt) ihre Klasse und warf nicht nur sehenswerte 49,16m mit dem Hammer, sondern auch 22,53m mit dem Gewicht. Mit den 9,37m im Steinstoß standen auf der Goldmedaille dann 2.449 Punkte. Die Entscheidung im **Schwergewicht** fiel relativ knapp aus, denn 81 Punkte Differenz sind bei drei Disziplinen nicht viel. Karin Warok (SC Grün Weiß Paderborn) holte sich Gold im Gewichtwerfen (23,02m) und zweimal die Silbermedaille (9,97m im Steinstoß sowie 2.512 Pkt. Dreikampf, inkl. 48,79m Hammerwurf). Nach Silber im Gewichtwerfen (22,34m) schaffte dann aber Anita Richter (Leichlinger TV) die Meisterschaft im Steinstoß (10,89m) und im Dreikampf (2.593 Pkt.). Mit 50,78m warf sie zugleich Tagesbestweite im Hammerwurf der Seniorinnen-Klassen. **Der Mannschaftstitel** ging an die TSG Mutterstadt mit Telge und Günther (4.895 Pkt.), Vize wurde die TSG Dissen mit ihren doppelten Leichtgewichtlerinnen (4.488 Pkt.).

Im **Leichtgewicht** der **Seniorinnen 2 (W40-49)** musste Silke Finkbeiner (VfL Waiblingen) nur im Steinstoßen einer Konkurrentin die Goldmedaille überlassen. Ihre 2.173 Pkt. im Dreikampf sowie die Wurfleistungen (41,03m und 20,25m) waren unangefochten. Susanne Strohm (TS Esslingen) verpasste mit 1.934 Pkt. die 2.000-Grenze, konnte sich aber über zweimal Silber (auch mit 16,41m im Gewichtwurf) und vor allem einmal Gold (9,04m im Steinstoß) freuen. Dreimal Bronze holte sich Karin Reitemeier (SSC Vellmar; 14,63m; 7,76m; 1.612 Pkt.) ab. Das **Mittelgewicht** war in festen Händen von Gabriele Engelhardt (TS Esslingen). In allen Disziplinen (45,63m; 21,29m; 9,58m; 2.361 Pkt.) lag sie ganz vorne. Nur im Steinstoßen wurde es knapp, denn der Vizetitel ging mit 9,40m an Carmen Krug (SSC Vellmar), die auch im Dreikampf die Silbermedaille empfing (2.083 Pkt.). Bronze ging im Gewichtwurf und Dreikampf an Sabine Grißmer (ASV Ludwigsburg-Oßweil; 36,86m; 17,82m; 7,62m; 1.922 Pkt.), und Gabi Wachowski (TS Esslingen) schaffte mit 8,49m im Steinstoßen die Bronzemedaille, im Dreikampf landete sie aber auf dem vierten Platz (1.674 Pkt.) und nur ganz knapp vor der Fünftplatzierten Vera Emmerich vom Leichlinger TV (1.667 Pkt.). Im **Schwergewicht** gab es einen spannenden Zweikampf zwischen Margret Klein-Raber (RKV Ensdorf) und Mireille Tonizzo-Kosmala (TV Edenkoben), aber lediglich um Platz 2 und 3; denn ganz oben auf dem Treppchen stand jedes Mal Kristina Telge von der TSG Mutterstadt (42,70m; 21,03m; 11,17m; 2.438 Pkt.). Silber im Dreikampf ging dann an Klein-Raber (2.048 Pkt.) und Bronze an Tonizzo-Kosmala (2.010 Pkt.). Im Steinstoßen mischte sich Ruth Rickersfeld (WG Neulußheim/Karlsruhe) dazwischen und belegte mit 7,83m den dritten Platz. Vier Vereine kämpften um den **Mannschaftstitel**, doch mit voller Besetzung hatte am Ende die TS Esslingen (Engelhardt, Wachoski, Strohm) mit 5.969 Punkten deutlichen Vorsprung auf die übrigen Mannschaften.

Bei den **Senioren 1 (M30-39)** schaffte Tobias Dockhorn (SC Grün Weiß Paderborn) im **Leichtgewicht** nicht ganz, die 2.000 Punkte zu übertreffen. Doch mit 44,52m im Hammerwurf, 17,73m im Gewichtwurf und 7,15m im Steinstoßen musste er auch keine Konkurrenz befürchten und war insofern auch nicht länger über seine 1.999 Punkte traurig. Das **Mittelgewicht** wurde dieses Jahr nur von Mannschaftsstartern besetzt. Im **Schwergewicht** standen Hendrik Szabo (WG Neulußheim/Karlsruhe; 52,52m; 21,41m; 9,78m; 2.491 Pkt.), Peter Huber (TuS Alztal-Garching; 53,20m; 20,81m; 8,33m; 2.357 Pkt.) und Markus Alt (TSG Mutterstadt; 38,45m; 16,93m; 9,11m; 2.036 Pkt.) jeweils auf dem Treppchen. Alle drei Titel gingen an Szabo, dessen Steinstoßleistung vor allem hervorzuheben ist. Die **Mannschaftswertung** ging an TuS Alztal Garching (Huber, Stowasser, Hubert), die mit 4.902 Punkten nicht nur einen Mann, sondern auch knapp 1.000 Punkte mehr hatten als die TSG Mutterstadt.

Im **Leichtgewicht** der **Senioren 2 (M40-49)** zeigte sich Michael Reinmuth (WG Neulußheim/ Karlsruhe) keine Blöße und räumte alle drei Titel ab (16,06m; 8,03m und 1.844 Pkt.). Nur im Hammerwurf musste er sich mit 34,17m Stefan Münch (TV Edenkoben, 34,73m) geschlagen geben. Da traf Steve Tonizzo (TV Edenkoben) die eine Schwäche im **Mittelgewicht** härter, denn das Steinstoßen ist eine Titel-Disziplin und hier belegte er den vierten Platz (6,35m). Doch er konnte sich ja über zwei Goldmedaillen freuen (18,60m Gewichtwurf und 2.020 Pkt. Dreikampf) und warf

darüber hinaus mit 47,85m weiter als alle anderen Konkurrenten. Und da ist vor allem Franz Pauly (TSG Mutterstadt) zu nennen, dem seine 46,49m im Hammerwurf und 17,29mim Gewichtwurf sowie 6,64m im Steinstoß insgesamt 1.970 Punkte und den Vizetitel im Dreikampf einbrachten. Hier holte sich Michael Erhardt (VfL Waiblingen) mit 1.957 Pkt. (43,86m; 16,59m; 7,31m) Bronze, nachdem er sich bereits über Gold im Steinstoß freuen durfte. Im **Schwergewicht** kam es zum Duell zwischen Bernard Reibel (WG Neulußheim/Karlsruhe) und dem frischen Träger des Silbernen Lorbeerblattes – Deutschlands höchstem Sportorden – Thomas Neumann (Leichlinger TV). Nach drei Disziplinen hatte der Franzose zwei Titel mehr auf seinem Konto (21,98m im Gewichtwurf und 2.371 Pkt. im Dreikampf). Auch im Hammerwurf bedeuteten seine 55,68m den Sieg. Neumann blieb zweimal Silber, im Gewichtwurf und im Dreikampf (54,23m; 20,77m; 7,39m; 2.292 Pkt.). Gold im Steinstoß ging an Swen Emmerich (Leichlinger TV) mit 8,55m vor dem Einzelstarter Ludwig Gleixner (DJK Aschaffenburg, 7,86m). Den Deutschen Meistertitel für die Mannschaft holte sich die WG Neulußheim/Karlsruhe in der Besetzung Reibel, Rickersfeld und Reinmuth sowie 5.986 Punkten. Auf den Plätzen folgten der VfL Waiblingen (Hezel, Erhardt, Class; 5.363 Pkt.) und der TV Edenkoben (Hoffmann, Tonizzo, Münch; 5.279 Pkt.).

Bei den **Senioren 3 (M50-59)** führte im **Leichtgewicht** kein Weg an Josef Eder (WG Augsburg/München) vorbei. Auch schaffte er als einziger mit 2.079 Pkt. (40,42m; 18,44m; 8,54m) die 2.000-Schallmauer. Drei Meistertitel waren dann auch die Selbstverständlichkeit. Manfred Hubert (TuS Alztal Garching) konnte sich über zwei Mal Silber freuen (7,76m Steinstoß und 1.841 Pkt. Dreikampf). Torsten Matz (WG Augsburg/München) über zwei Mal Bronze (7,45m Steinstoß und 1.760 Pkt. Dreikampf), zudem lag der Lübecker auch im Hammerwurf mit 35,87m hinter Eder und Hubert (38,44m) auf dem dritten Platz. Bernhard Grißmer (ASV Ludwigsburg-Oßweil) konnte zwar Silber im Gewichtwurf (14,95m) gewinnen, doch im Dreikampf (1.643 Pkt.) blieb nur der undankbare vierte Platz. Im **Mittelgewicht** lieferten sich Siegfried Polke (WG Neulußheim/Karlsruhe; 44,68m; 18,49m; 9,29m; 2.211 Pkt.) und Heinz-Peter Kreß (KSV 05 Worms; 42,63m; 17,74m; 9,34m; 2.153 Pkt.) ein spannendes Duell und teilten sich die Meistertitel entsprechend. Alfred Ginskei (LAV Hückelhoven; 1.987 Pkt.) und Richardo Azzola (TSG Mutterstadt; 1.616 Pkt.) landeten auf dem Bronzerang bzw. auf dem vierten Platz im Dreikampf. Das **Schwergewicht** entschied Michel Leinders (LAV Hückelhoven) deutlich für sich (55,72m; 22,84m; 9,80m; 2.599 Pkt.). Viktor Hansen (TSV Bogen; 50,53m; 20,88m; 9,44m; 2.410 Pkt.) holte sich zwei Silber- und eine Bronzemedaille ab. Für Hartmut Nuschke (SSC Vellmar; 48,56m; 19,89m; 9,36m; 2.333 Pkt.) hieß es am Ende zwei Mal Bronze und im Steinstoßen erzielte Bernard Jagusch (DJK Aschaffenburg) mit 9,53m den zweiten Platz, was zugleich die Vizemeisterschaft in dieser Disziplin bedeutet hat. Die **Mannschaftswertung** ging mit 5.922 Pkt. an die WG Augsburg/München (Metschl, Matz, Eder), auf Platz zwei folgte die TSG Mutterstadt (Zachrau, Azzola, Heinzel; 5.222 Pkt.). Hätte John Stegman nicht auf Grund einer Verletzung kurzfristig absagen müssen, wäre LAV Hückelhoven sicher nicht mit 4.586 Pkt. Dritter geworden. So aber lieferten eben nur Leinders und Ginskei die Punkte und blieben keine 1.500 Punkte hinter dem Deutschen Meister zurück.